

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 27 (2014)  
**Heft:** 10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## In die Breite

Vom Sitzmöbel bis zum Sparschäler: Das Schau-  
depot auf dem Toni-Areal in Zürich macht die  
Designsammlung des Museums für Gestaltung  
einem grossen Publikum zugänglich. **Seite 14**



## In die Höhe

Ob Zürich, Zug oder St. Gallen, in den Städten  
stehen neue Hochhäuser in allen Formen.  
Wir untersuchen Sockel, Schaft und Krone von  
nah und betrachten die Türme auch von fern:  
Zwischenbilanz zum Hochhausboom. **Seite 18**



## In die Zukunft

Der Kanton Zürich gilt als Vorbild in der Raum-  
planung. Seit fünf Jahren ist Wilhelm Natrup  
Kantonsplaner. Er blickt optimistisch voraus.  
Wachstum lasse sich weder anheizen noch  
bremsen, aber gestalten. **Seite 48**

Cover: Hochhäuser am Horizont bei der Hardbrücke in Zürich.  
Foto: Ferit Kuyas

### 5 Lautsprecher 8 Funde 12 Out und erbaut

- 14 «Die Aura der Objekte streicheln»**  
Das Schaudepot in Zürich sammelt und vermittelt Schweizer Design.
- 18 Gelocht, geschüttelt, gebändert**  
Hochhäuser zwischen Gleichform und Wildwuchs – ein Überblick.
- 32 Über Geld reden**  
Warum sich Designer schwertun, angemessene Honorare zu fordern.
- 38 Wettingen ist überall**  
Alte, kluge Vorschläge, wie die Agglomeration zur Stadt werden kann.
- 42 Ein Pelztier sucht seinen Weg**  
Game Designer machen erste Erfahrungen mit dem Markt.
- 48 Der Spielmacher**  
Wilhelm Natrup ist seit fünf Jahren Zürcher Kantonsplaner.
- 54 «Auch günstige Wohnungen rentieren»**  
Wie man die Baukosten tief halten kann – eine Gesprächsrunde.
- 58 Vanessas Kopf**  
Frischer Charakter für ein Schulhaus aus den Siebzigerjahren.



- 64 Ansichtssachen**  
«Boden Wand Decke» von Gessaga Hindermann  
Neubau LEE, ETH Zürich  
Kunstparcours «Herrliche Zeiten», Zug  
Umgebung Hohes Haus West, Zürich  
Online-Plattform «Kidsgoods.ch»  
Swisscom-Businesspark, Ittigen BE  
Besteckserie «Lareyna» von Roger Studerus  
Ricola-Kräuterzentrum, Laufen BL  
Lounge Chair «Betty» von Christoph Jenni  
Militärkantine, St. Gallen  
Stoff- und Kleiderkollektion «F-Abric» von Freitag  
Wohnhäuser, Crans-près-Céligny VD

### 77 Kiosk 78 Massarbeit

#### Im nächsten Heft:

Nach Wasserkraft, Fließband und Computer treibt die Digitalisierung  
die vierte industrielle Revolution voran: Bauteile kommunizieren  
mit den Werkzeugen und handeln auf dem Weg durch die Fabrik die  
kostengünstigste Produktion aus. Einzelanfertigungen werden so  
billig wie Massenware. Wir fragen bei Schweizer Produzenten nach  
dem Stand der Dinge. Hochparterre 11/14 erscheint am 5. November.